

Protokoll

über die Sitzung des Gemeinderates im Ratssaal des Rathauses		
Datum: Donnerstag, 16. Dezember 2021	Uhrzeit: 18:00 – 19:58 Uhr	Sitzungs-Nr.: 2; S. 15 – 25

Teilnehmer der Sitzung vom Rat:

Herr Tobias Aeverbeck (Bürgermeister)
Herr Werner Beckermann
Herr Christian Behnen
Herr Siegfried Böckamm
Herr Franz-Josef Bohlke
Herr Johannes Diekmann
Herr Christoph Eiken (Ratsvorsitzender)
Herr Dr. Stephan Göttke
Herr Hans-Rainer Hesler
Frau Andrea Hoping-Bokern
Herr Dominik Linnenweber
Frau Dr. Claudia Meistermann
Herr Felix Oer
Herr Thomas Ostendorf
Herr Helmut Quatmann
Herr Ingo Ruhe
Herr Tobias Ruhe
Herr Dennis Vaske
Frau Maria Zwick

von der Verwaltung:

Herr Ludger Grafe (Allgemeiner Vertreter)
Herr Hendrik Meiners (Leiter Fachbereich I)
Herr Steffen Meyer (Leiter Fachbereich II)
Herr Andreas Dammann (Leiter Fachbereich III)

entschuldigt fehlte:

keiner

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Der Ratsvorsitzende Christoph Eiken eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung. Er begrüßt alle anwesenden Ratsmitglieder, die Zuhörer, vor allem die zahlreichen Feuerwehrkameradinnen und -Kameraden sowie Frau Meyer von der Oldenburgischen Volkszeitung und die Mitarbeiter der Verwaltung.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ratsvorsitzende Christoph Eiken stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Zahl der anwesenden Ratsmitglieder fest. Es sind alle Ratsmitglieder anwesend. Anschließend stellt er die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

3. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Da keine Anträge zur Tagesordnung vorgebracht werden, stellt der Rat einstimmig die Tagesordnung fest.

4. Hinweis auf fortgeltende Bindung des früheren Eides des Bürgermeisters

Ist der bisherige Bürgermeister wiedergewählt, so ist er von der Eidesleistung befreit und stattdessen durch einen zu den Personalakten zu nehmenden Hinweis der stellvertretenden Bürgermeisterin/des stellvertretenden Bürgermeisters, darauf aufmerksam zu machen, dass der früher geleistete Diensteid ihn auch in dem neuen Beamtenverhältnis bindet.

Der stellvertretenden Bürgermeister Christoph Eiken gratuliert Bürgermeister Tobias Averbeck zunächst zur Wiederwahl zum Bürgermeister und erläutert, dass die neue Amtszeit am 01. Dezember 2021 begann und macht ihn darauf aufmerksam, dass der am 03. Dezember 2013 geleistete Diensteid ihn auch in dem neuen Beamtenverhältnis bindet.

5. Genehmigung des Protokolls der 1 Sitzung des Rates am 04.11.2021

Einwendungen gegen die Form und den Inhalt des Protokolls über die 1. ordentliche Sitzung des Rates vom 04.11.2021 werden nicht erhoben.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

6. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen

keine

7. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Bürgermeister Tobias Averbeck berichtet über folgende Themen:

Grundschule Lüsche

Die Erweiterung der Grundschule Lüsche wurde in diesem Jahr fertiggestellt. Es war eine der größten Investitionen in Bildung für die Gemeinde Bakum.

Krippe St. Josef-Kindergarten und Kindergarten Lüsche

Die Erweiterung der Krippe in Bakum sowie die Sanierung des Kindergartens in Lüsche sind abgeschlossen.

Bushaltestellen in Carum, Daren und Hausstette-Heide

Die jeweiligen Haltestellen wurden zusammen mit den Bauerschaften errichtet. Die Gemeinde gab einen Zuschuss in Höhe von jeweils 2.500,- €.

Bushaltestellen Kirchesch, Koops Mühle, Schledehausener Str.

Das Kostenvolumen für diese ÖPNV-Haltestellen belaufe sich auf ca. 270.000,- €. Alle genannten Haltestellen wurden barrierearm ausgebaut.

Löschwasserversorgung

Das Ausbauprogramm der Löschwasserhydranten ist abgeschlossen sei. Es wurden seitens der Gemeinde 29 Hydranten errichtet. Die Kosten belaufen sich auf ca. 170.000,- €.

Knotenpunkt Daren

Der Ausbau der Kreuzung in Daren wurde Ende September 2021 fertiggestellt. Nach Auskunft von Anliegern zeigt die neue Kreuzung bisher eine sehr gute Leistungsfähigkeit.

Bürgerwindpark Bakum

Die Realisierung des Windparks hat Mitte des Jahres begonnen. Derzeit laufen die Fundamentarbeiten für die drei Anlagen. Anfang des Jahres werden die Anlagenteile geliefert und aufgestellt. Die Fertigstellung ist zu Mitte des Jahres geplant.

Sportplatz SV Blau-Weiß Lüsche

Die Realisierung der Sportanlage von BW Lüsche nimmt immer konkretere Formen an. Der Kunstrasenplatz ist fertig gestellt und der Naturrasen eingesät. Das Flutlicht und der Technikbau sind bereits funktionstüchtig.

Haus Meistermann

Die Realisierung des Wohnprojektes Meistermann ist abgeschlossen. Die ersten Bewohner sind eingezogen. Das Haus bietet wohnortnahe Versorgungskonzepte für ältere Mitbürger im Zentrum von Bakum. Es bietet 24 Wohneinheiten und eine Zentrale der Sozialstation.

Bauvorhaben ehem. Haus Beckmann

Der Neubau der 12 Wohneinheiten und einer Gastronomie-Einheit schreitet voran. Der bereits gewonnene Gastronom für die Gewerbeinheit hat die Zusage zurückgezogen. Es erfolgt eine erneute Ausschreibung bzw. Bewerbungsphase.

Bauvorhaben ehem. Haus Poel

Der Neubau im Ortskern an der von-Galen/Harmer/Büscheler Straße hat mit den Erdarbeiten begonnen. Dort entsteht eine Tagespflege mit 22 Plätzen, eine Demenz-WG mit elf Zimmern und zehn Service-Wohneinheiten auf ca. 1.900 m² Fläche.

Fa. Effink, Märschendorf

Die Realisierung des Hallenbaus wurde abgeschlossen. Die seitens der Gemeinde Bakum verkaufte Fläche beträgt ca. 3.000 m². Effink bietet temporäre Beleuchtungsanlagen für Baustellen und Märkte.

Fa. SL-Recycling Märschendorf

Die Realisierung des Werkes zum Recyceln von Kunststoff-Folien wurde abgeschlossen. Die seitens der Gemeinde Bakum verkaufte Fläche von ca. 37.000 m² bietet noch Reserven.

Fa. Harmer Metallverarbeitung

Die Halle 2 wurde errichtet und bezogen. Die Flächengröße beträgt insgesamt ca. 20.000 m². Die weitere Halle dient ebenfalls zur Metallverarbeitung.

Fa. Höne Metallverarbeitung

Auf ca. 26.000 m² sollen mehrere Hallen zur Metallverarbeitung errichtet werden. Die Erdarbeiten an der Konrat-Zuse-Str. sind teilweise fertig.

Fa. Promondis

Auf einer Fläche von ca. 5.000 m² erfolgt der Neubau eines Bürogebäudes mit Lagerhalle. Der Baubeginn dazu ist vor kurzem erfolgt.

Bohrschlammgrube in Harme

Die Sanierung der Bohrschlammgrube wurde abgeschlossen. Die ca. 6.500 m² große Fläche wurde bereits an die Fa. M.D.S. Meyer veräußert. Die Fa. M.D.S. Meyer hat diese Fläche nun beordnet.

Ortsdurchfahrt Vestrup

Die Planfeststellung wurde abgeschlossen. Der Bau der Straße vom Land Niedersachsen steht für das Jahr 2022 an.

Abwicklung von Förderprogrammen

In 2021 wurden ca. 23 Förderanträge/-maßnahmen beantragt bzw. bearbeitet. Insgesamt belaufe sich die Fördersumme auf ca. 4.107.194,41 €. Dies sei aufgrund der geringen Mitarbeiterzahl in der Verwaltung eine sehr gute Leistung. Ein Dank richtet sich an alle Mitarbeiter.

Statistik - allgemein

<u>Fakt</u>	<u>01.01.2021</u>	<u>31.12.2021</u>
Einwohner	6.607	6.684
Schüler	606	609
Kindergartenkinder	225	236
Krippenkinder	77	67
Kindertagespflege	28	39
Gewerbebetriebe	604	653
Steuersätze	unverändert	unverändert
Schuldenstand	2.0 Mio. €	2.0 Mio. €

Statistik – Corona

In Bakum sei die erste Welle kaum erkennbar. Die zweite Welle im Oktober 2020, die dritte Welle im April 2021 und die vierte Welle im November 2021 seien dabei auch in Bakum stark zu sehen.

Abschließend bedankt sich Bürgermeister Tobias Averbek für die gute Zusammenarbeit sowohl bei dem „alten“, wie auch bei dem „neuen“ Rat und wünscht allen Anwesenden frohe Weihnachten und alles Gute für das kommende Jahr.

Anschließend erkundigt sich Ratsherr Helmut Quatmann, ob der Bürgerwindpark weiterhin mit Bürgerbeteiligung geplant sei. Bürgermeister Tobias Averbek bestätigt dies und berichtet, dass es ein genossenschaftliches Modell für die Beteiligung der Bürger geben wird.

Ratsherr Dr. Stephan Göttke fragt, ob nach den Überschwemmungen im Ort Maßnahmen seitens der Gemeinde ergriffen wurden. Bürgermeister Tobias Averbek erklärt, dass gemeinsam mit dem OOWV eine Begutachtung stattgefunden hat. Problematisch sind ältere Baugebiete südlich des Alten Kirchweges und westlich der Bahnhofstraße. Hohe Versiegelungsgrade hier sorgten zusammen mit der damaligen großen Wassermenge von 120 l/Std für eine Überschwemmung im Bereich des Wiesenweges. Um dieses Problem zu lösen wurden bereits im BPlan 70 größere „Pufferflächen“ als für die Regenrückhaltung erforderlich geplant. Dazu muss die Gemeinde jedoch zunächst Eigentümer der Fläche werden. Die Verkaufsgespräche sollen im Jahr 2022 zu einem positiven Abschluss geführt werden.

Ratsherr Helmut Quatmann erkundigt sich, ob der Verwaltung die Corona-„hotspots“ in Bakum bekannt seien. Bürgermeister Tobias Averbek berichtet, dass diese Daten nur dem Landkreis vorliegen und nicht der Gemeindeverwaltung. Daher kann er keine Angabe dazu machen.

8. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde

Da der Wunsch nach einer Einwohnerfragestunde seitens der anwesenden Zuhörer nicht besteht, wird die Ratssitzung hierfür nicht unterbrochen.

9. Bericht der Ausschussvorsitzenden über die Sitzung des:

a) Schulausschuss am 16.11.2021

Der Vorsitzende des Schulausschusses, Ratsherr Hans-Rainer Hesler berichtet kurz über die Beratungspunkte der Sitzung am 16.11.2021 und erklärt, dass sich die Schulen in einem hervorragenden Zustand befinden.

b) Finanz- und Liegenschaftsausschusses am 02.12.2021

Der Vorsitzende des Finanz- und Liegenschaftsausschusses, Ratsherr Dennis Vaske berichtet kurz über die Beratungspunkte der Sitzung am 02.12.2021.

10. Evaluation der Schulbudgets

Der Katharinenschule Bakum, der Christophorusschule Lüsche und der St. Johannes-Schule Bakum wird seit dem Jahr 2019 im Rahmen der Budgetierung jährlich ein Betrag pro Schüler-/in als Budget in deren finanziellen Eigenverantwortung zur Verfügung gestellt. Die Katharinenschule und die St. Johannes-Schule Bakum erhalten z.Z. jährlich 125,00 € pro Schüler-/in und die Christophorusschule Lüsche 160,00 € pro Schüler-/in (siehe Beschlussvorlage Nr. 004).

Der Vorsitzende des Schulausschusses, Ratsherr Hans-Rainer Hesler erläutert den Sachverhalt und verweist auf die Beratung im Schulausschuss. Ohne weitere Beratung fasst der Rat dann folgenden Beschluss.

Beschluss (einstimmig):

Der Katharinenschule Bakum und der St. Johannes-Schule Bakum wird ein Betrag in Höhe von 155,00 € pro Schüler-/in und der Christophorusschule Lüsche ein Betrag in Höhe von 190,00 € pro Schüler-/in für das Haushaltsjahr 2022 im Rahmen der Budgetierung als Budget zur Verfügung gestellt.

11. Klarstellungs- und Ergänzungsvereinbarung zum Aufgabenübertragungsvertrag der Abwasserbeseitigung auf den OOWV von 11.12.2000

Mit den Verträgen vom 11.12.2000 sind die Abwasserbeseitigung und die Abwasserbeseitigungsanlagen zum 01.01.2000 von der Gemeinde Bakum auf den OOWV übertragen worden. Das Benutzungsverhältnis zu den Verfügungsberechtigten über die Grundstücke auf denen das Abwasser anfällt regelt danach der OOWV auf privatrechtlicher Grundlage selbst. Nun möchte der OOWV das Benutzungsverhältnis zusätzlich auch auf öffentlich-rechtlicher Grundlage regeln. Hierfür ist die anliegende Klarstellungs- und Ergänzungsvereinbarung zum Aufgabenübertragungsvertrag der Abwasserbeseitigung auf den OOWV vom 11.12.2000 erforderlich.

Durch die vorliegende Vereinbarung soll die Befugnis zum Erlass von Satzungen zur Erhebung von Abgaben nach § 4 Nds. AGWVG im Detail geregelt werden.

Der Abschluss der Vereinbarung ist notwendig, damit der OOWV im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Abwasserbeseitigung in Zukunft Gebühren- und Beitragssatzungen nach dem NKAG wirksam erlassen kann. Diese Satzungen werden dann in der Verbandsversammlung des OOWV beschlossen und auf deren Basis wird der OOWV dann die Abwassergebühren- und -beitragsbescheide erlassen. Nur so kann lt. OOWV der systembedingte Kostennachteil von 10-15 %, der durch die Neuregelung des § 2b UStG dem OOWV ansonsten entstehen würde, vermieden werden.

Des Weiteren ist es in diesem Zusammenhang erforderlich, die noch bestehende gemeindliche Satzung über die Erhebung der Abgaben für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Bakum vom 17.12.1998 mit Wirkung zum 31.12.2022 aufzuheben.

Gem. § 58 Abs. 1 Ziffer 5 NKomVG obliegt die Beschlussfassung über Satzungen der Vertretung (Beschlussvorlage 010).

Der Vorsitzende des Finanz- und Liegenschaftsausschusses, Ratsherr Dennis Vaske erläutert den Sachverhalt. Ohne weitere Beratung fasst der Rat dann folgenden Beschluss.

Beschluss (einstimmig)

Der Rat der Gemeinde Bakum beschließt die anliegende Klarstellungs- und Ergänzungsvereinbarung zum Aufgabenübertragungsvertrag der Abwasserbeseitigung auf den OOWV vom 11.12.2000.

Des Weiteren beschließt der Rat der Gemeinde Bakum die Satzung über die Erhebung der Abgaben für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Bakum vom 17.12.1998 mit Wirkung zum 31.12.2022 aufzuheben.

12. Prüfungsmitteilung Landesrechnungshof – Haushaltsrisiken durch Investitionsrückstände

Bei 1.097 niedersächsischen Kommunen wurde im 4. Quartal 2020 als Online-Befragung eine überörtliche Prüfung durch den Niedersächsischen Landesrechnungshof gemäß §§ 1 bis 4 NKPG durchgeführt. Hierzu wurde seitens des Niedersächsischen Landesrechnungshofes eine Prüfungsmitteilung erstellt. Gemäß § 5 NKPG ist die Prüfungsmitteilung unverzüglich dem Hauptorgan der kommunalen Körperschaft, also dem Gemeinderat der Gemeinde Bakum, vorzulegen. Die Prüfungsmitteilung ist der Beschlussvorlage als Anlage beigefügt (Beschlussvorlage 011).

Der Vorsitzende des Finanz- und Liegenschaftsausschusses, Ratsherr Dennis Vaske erläutert den Sachverhalt. Ohne weitere Beratung fasst der Rat dann folgenden Beschluss.

Beschluss (einstimmig)

Der Rat der Gemeinde Bakum nimmt die Prüfungsmitteilung des Niedersächsischen Landesrechnungshofes über die überörtliche Prüfung zu Haushaltsrisiken durch Investitionsrückstände zur Kenntnis.

13. Beratung über den Entwurf des Haushaltsplanes und den Entwurf der Haushaltsatzung der Gemeinde Bakum für das Haushaltsjahr 2022 und dessen Anlagen

Der Gesamtergebnishaushalt für das Jahr 2022 schließt in ordentlichen Erträgen mit 10.761.433,00 € und ordentlichen Aufwendungen mit 11.246.439,00 €. Dies ergibt einen geplanten Fehlbetrag in Höhe von 485.006,00 €. Dieser geplante Fehlbetrag kann mit den bestehenden ordentlichen Überschussrücklagen in Höhe von 3.258.445,92 € (Stand 31.12.2020) verrechnet werden. Gemäß § 110 Abs. 5 Satz 1 Nr. 1 NKomVG gilt der Haushalt nach diesem Haushaltsrückgriff als ausgeglichen. Nach Fortschreibung des ungeprüften ordentlichen Ergebnisses aus 2020 in Höhe von 1.134.489,62 € sowie dem geplanten ordentlichen Überschuss aus dem Jahr 2021 und dem geplanten Fehlbetrag aus 2022 werden sich die Rücklagen im ordentlichen Bereich zum Ende des Haushaltsjahres 2022 auf 4.714.949,54 € belaufen.

Der Gesamtfinanzhaushalt schließt mit Einzahlungen in Höhe 19.270.300,00 € und Auszahlungen in Höhe von 20.996.300,00 €. In den Einzahlungen ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 7.570.000,00 € geplant (Beschlussvorlage 016).

Der Vorsitzende des Finanz- und Liegenschaftsausschusses, Ratsherr Dennis Vaske erläutert den Sachverhalt. Er hebt die gute Kassenlage trotz seit 2006 gleichbleibender Steuersätze hervor.

Der Grüne-Fraktionsvorsitzende Ratsherr Dr. Stephan Göttke würdigt die gute Arbeit der Verwaltung und freut sich über die Gestaltungsmöglichkeiten. Jedoch möchte die Fraktion anders gestalten, insbesondere beim Rathausneubau wäre eine Sanierung mit Anbau nachhaltiger. Deshalb wurde im Ausschuss gegen den Haushaltsplan gestimmt.

Später ergänzt Ratsherr Dr. Stephan Göttke, dass allen Einzelabstimmungen der Anträge zugestimmt worden sei. Abschließend bedankt er sich für die gute Aufnahme in den Rat.

Der CDU-Fraktionsvorsitzende Ratsherr Ingo Ruhe dankt den Gewerbetreibenden in der Gemeinde Bakum, denn die Gewerbesteuererinnahmen sind auf einem Rekordwert und ergänzt, dass daraus resultierende spätere Umlageerhöhungen nicht zu Steuererhöhungen führen sollen. Außerdem führt er aus, dass von den für 2022 geplanten 7,5 Mio. € Kreditermächtigungen ca. 2,5 Mio. € für den Grunderwerb vorgesehen sind und daher nur eine kurzfristige Verschuldung verursachen. Außerdem sei das gute Kindergarten- und Schulsystem sowie deren Gebäuden in tadellosen- und digitalen Zustand ein Grund der großen Nachfrage an Wohnbaugrundstücken und Einwohnerwachstum der letzten Jahre. Weiter berichtet er, dass die Sport- und Schwimmhallen in ordentlichen Zustand sind und die Feuerwehr gut ausgestattet ist. Genauso befinden sich die Gemeindestraßen in einem guten Zustand. Dadurch, dass Schulen, Sportstätten, Feuerwehr und Straßen gut ausgestattet sind, kann nun der Rathausneubau realisiert werden. Abschließend bedankt er sich bei allen Ehrenamtlichen, vor allem der DLRG, bei der Verwaltung und dem Bürgermeister und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit mit der SPD-Fraktion und der Grünen-Fraktion.

Der SPD-Fraktionsvorsitzende Ratsherr Siegfried Böckmann berichtet über die gute Finanzlage der Gemeinde und führt aus, dass man so gerne Schulen, Sportstätten etc. ausstattet. Die SPD-Fraktion wolle unbedingt ein neues Rathaus, jedoch ein wenig bescheidener. Er bescheinigt den Kitas und Schulen sowie der Feuerwehr und den Straßen einen guten Zustand. Bei der Vergabe der Bauplätze habe seine Fraktion eine andere Haltung als die anderen, außerdem sei die Verschiebung der Erörterung zum Bauvorhaben Westfleisch richtig und gut. Er bedankt sich beim Rat und der Verwaltung, freut sich über die zukünftigen Diskussionen im Rat unter nun drei Fraktionen und dankt den Bürgern, die Corona bisher so gut erduldet haben.

Ratsherr Thomas Ostendorf lobt das Blühstreifen-Konzept, wodurch 2021 ca. 10 ha angelegt wurden.

Ratsherr Christian Behnen ergänzt, dass das Blühstreifen-Konzept ein Schritt in die richtige Richtung ist, wünscht sich jedoch mehr Regiosaatflächen mit einer Dauer von mindestens 3 Jahren.

Anschließend fasst der Rat folgenden Beschluss.

Beschluss (17 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimme)

Der Rat der Gemeinde Bakum beschließt die anliegende Haushaltssatzung und den vorliegenden Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022.

Ferner wird das Investitionsprogramm für die Jahre 2023-2025 beschlossen.

14. Verfahren zur Vergabe von Bauplätzen auf dem Gebiet der Gemeinde Bakum

Die SPD-Ratsfraktion beantragt mit Schreiben vom 23.06.2021 ein neues Verfahren zur Vergabe von Bauplätzen durch die Gemeinde Bakum. Der Antrag wurde vom Rat der Gemeinde Bakum am 08.07.2021 zur weiteren Beratung an den Finanz- und Liegenschaftsausschuss verwiesen. Der Antrag ist als Anlage der Beschlussvorlage beigefügt.

Bei der letzten Vergabe von Bauplätzen (Dezember 2020) wurde seitens der Verwaltung eine Bewertungsmatrix erstellt, die als Grundlage zur Bepunktung der Bewerberinnen und Bewerber diente. Bewertet wurden unter anderem die Dauer des Wohnsitzes in Bakum, die ehrenamtliche Tätigkeit in Bakum, der Familienstand, das Alter und der Ort des Arbeitsplatzes. Anhand der Matrix konnten die Bauplätze nach den höchsten Punktzahlen vergeben werden. Bei Punktgleichheit wurde gelost.

Grundsätzlich unterscheidet sich das bisher angewandte Verfahren und dass von der SPD-Ratsfraktion vorgeschlagene Verfahren nur in dem Punkt, dass es bei dem Verfahren der SPD eine Mindestpunktzahl gibt und bei Erreichung dieser unter allen Bewerbern, die die Mindestpunktzahl erreicht haben, gelost wird. Bei dem bisherigen Verfahren wurde nur bei Punktgleichheit gelost (Beschlussvorlage 017).

Der Vorsitzenden des Finanz- und Liegenschaftsausschusses, Dennis Vaske nennt den Sachverhalt.

Ratsherr Siegfried Böckmann erläutert den Antrag und berichtet, dass das Vergabeverfahren des SPD Antrages fairer und nachvollziehbarer ist.

Ratsherr Ingo Ruhe führt aus, dass für die CDU-Fraktion wichtig ist, dass berücksichtigt wird, wer sich in der Gemeinde mehr einbringt und wer weniger.

Ratsherr Dr. Stephan Göttke teilt mit, dass der Kriterienkatalog präziser gemacht werden soll, damit kein Anschein von Willkür entsteht.

Ratsherr Dennis Vaske stellt dann den Antrag, den Beschluss so zu ergänzen, dass den Bauwilligen, die sich auf ein Grundstück bewerben wollen, die Vergabekriterien mitgeteilt wird.

Nach kurzer Diskussion fasst der Rat dann folgenden Beschluss.

Beschluss (18 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen)

Der Antrag der SPD-Ratsfraktion vom 23.06.2021 wird abgelehnt. Das bisher angewandte Verfahren zur Bauplatzvergabe auf dem Gebiet der Gemeinde Bakum wird weiterhin angewandt. Zusätzlich sollen zukünftig den Bauwilligen, die sich auf ein Grundstück bewerben wollen, die Vergabekriterien mitgeteilt werden.

15. Berufung des Gemeindebrandmeisters und seines Stellvertreters

Die Amtszeit des Gemeindebrandmeisters der Gemeinde Bakum, Herr Ludger Schrand, endet am 15. Dezember 2021. Der Rat der Gemeinde Bakum hat daher wieder einen Gemeindebrandmeister zu berufen. Die Amtszeit des stellv. Gemeindebrandmeisters der Gemeinde Bakum, Herr Christoph Zerhusen, endet im Dezember 2022. Da von den Freiwilligen Feuerwehren vorgeschlagen wird, Herrn Christoph Zerhusen zum Gemeindebrandmeister zu berufen, ist im Falle seiner Berufung auch die Stellvertretung neu zu berufen (siehe Beschlussvorlage 009).

Bürgermeister Tobias Avertebeck bedankt sich bei den beiden Wehren in Bakum und Lüsche für die gemeinsame Einigung zur Besetzung der Stellen. Außerdem bedankt er sich bei den beiden Kammeraden, insbesondere bei Ludger Schrand, für die vergangene Arbeit.

Die Ratsherren Siegfried Böckman und Christian Behnen schließen sich den Dankesworten an.

Ohne weitere Beratung fasst der Rat dann folgenden Beschluss.

Beschluss (einstimmig):

Herr Christoph Zerhusen, Bakum, wird für die Dauer von sechs Jahren zum Gemeindebrandmeister und in das Ehrenbeamtenverhältnis der Gemeinde Bakum berufen.

Herr Ludger Schrand, Lüsche, wird für die Dauer von sechs Jahren zum stellvertretenden Gemeindebrandmeister und in das Ehrenbeamtenverhältnis der Gemeinde Bakum berufen.

Anschließend übergibt Bürgermeister Tobias Awerbeck den Herren Christoph Zerhusen und Ludger Schrand die jeweiligen Urkunden.

16. Schließung des öffentlichen Teils

Der Ratsvorsitzende Christoph Eiken schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:47 Uhr und wünscht allen Anwesenden eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit.

gez.
Eiken
(Ratsvorsitzender)

gez.
Awerbeck
(Bürgermeister)

gez.
Meiners
(Protokollführer)